

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

L 530/K 2120: Bauarbeiten für den Neubau Verbindungsrampe bei Bad Rappenau sind im Zeitplan (Landkreis Heilbronn)

03.08.2023

Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Behörden machen sich vor Ort ein Bild über den Stand der Bauarbeiten



ABCStock - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) und das Landratsamt Heilbronn haben Anfang Juli 2023 mit den Arbeiten zum Neubau einer Verbindungsrampe zwischen der L 530 und der K 2120 bei Bad Rappenau begonnen. Zudem wird eine städtische Lagerfläche für die Stadt Bad Rappenau im Bereich der Verbindungsrampe gebaut.

Nun machten sich die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Behörden heute (3. August 2023) auf Wunsch der Stadt vor Ort ein genaues Bild vom aktuellen Baufortschritt. „Die Arbeiten liegen aktuell voll im Zeitplan Die Fertigstellung ist Stand heute für den 17. November 2023 geplant. Bisher wurde das Baufeld für die Arbeiten vorbereitet, der ungebundene Oberbau hergestellt und die Erdarbeiten durchgeführt. Anschließend folgt der Straßenbau in den Anschlussbereichen und auf der zukünftigen Verbindungsrampe“, sagte Baudirektor Ralf Hoffmann, stellvertretender Leiter des zuständigen Baureferats 47.1 – Baureferat Nord, Außenstelle Heilbronn im RPS.

Bei der Maßnahme handelt es sich – wie erwähnt – um ein Gemeinschaftsprojekt des Regierungspräsidiums Stuttgart, Landratsamts Heilbronn und der Großen Kreisstadt Bad Rappenau. Durch die Maßnahme sollen die Verkehrsverhältnisse vor Ort verbessert werden – insbesondere soll die Ortsdurchfahrt von Bad Rappenau vom überörtlichen Verkehr entlastet werden. In diesem Zuge erhält auch der städtische Bauhof eine neue Zwischenlagerfläche. Im Vorgriff zur Umsetzung waren umfangreiche Planungen notwendig. Diese wurden unter der Regie der Stadt Bad Rappenau durchgeführt. Die K 2120 wird mit der L 530 durch die neue Rampe verbunden, daher ist auch das Amt für Straßen und Verkehr des Landratsamtes Heilbronn beteiligt. Die Federführung bei der Umsetzung obliegt dem Referat 47.1 des

Regierungspräsidiums Stuttgart.

Oberbürgermeister Sebastian Frei: „Ich freue mich, dass dieses wichtige verkehrliche Projekt nun realisiert wird. Die Verbindungsrampe wird zu einer erheblichen Reduktion des Verkehrs am Kreisverkehr und in der Schwaigerner Straße führen.“

Das Land, der Landkreis und die Stadt Bad Rappenau investieren mit der Maßnahme rund 1,4 Millionen Euro in die Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung).

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr